



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Siegelhofgasse 1
Fernsprecher 111
Rathaus, Klappgasse 38

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 57.

Mittwoch 16. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 18. Juni. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 25. Juni. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 30. Juni. — Landes-sanitätsrat vom 5. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 6. bis 12. Juli. — Baubewegung vom 12. bis 15. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung am 18. Juni 1924.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Angeli**, Ing. **Viber**, **Ellend**, **Erbau**, **Frenz**, **Fser**, **Rudolf Müller**, **Schütz** und **StR. Weber**; ferner **StadtbauDior. Ing. Fiebiger**, **Ob.SenatsR. Ing. Voit**, die **SenatsR. Ing. Brabbée**, **Ing. Hafner** und **Ing. Hartl**, **Ob.Mag.R. Dr. Wolf**, die **Ob.StadtbauR. Ing. Frischauf** und **Ing. Schönbrunner**, **StadtbauInsp. Ing. Herbatsch** und **Zentr.Insp. Ing. Horn.**

Entschuldigt: **GR. Fenschil.**

Schriftführer: **Verw.Koär. Wittner.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Rudolf Müller:**

(**3. 1092, M.Ab. 31, 1052.**) Der Umbau des Hauptkanals in der Enekelstraße von der Thaliastraße bis zur Wiesberggasse und am Stillfriedplatz, von der Enekelstraße bis Stillfriedplatz 4 im 16. Bezirke mit dem Kostenvermerk von 580 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer **Karl Schreiner** übertragen.

(**3. 1095, M.Ab. 31, 1051.**) Der Umbau des Hauptkanals in der Lindengasse von der Neubaugasse bis zur Zieglergasse im 7. Bezirke wird genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Pflastererarbeiten werden dem Maurermeister **Josef Foit** übertragen.

(**3. 1117, M.Ab. 26, 3288.**) Die in den Präliminarpositionen für laufende Gebäudeerhaltung bedeckten Mehrkosten der Klinkerplattenpflasterung im Krankenheime XVI des städtischen Versorgungsheimes Lainz werden mit einem Betrage von 19,5 Millionen Kronen genehmigt.

(**3. 1122, M.Ab. 28, 2270.**) Die Ausbesserung des Holzpflasters im 8. Bezirke, Biaristengasse und im 9. Bezirke, Kreuzung Spitalgasse und Senfengasse wird mit den bedeckten Kostenbeträgen von 75, beziehungsweise 78 Millionen Kronen genehmigt.

(**3. 1123, M.Ab. 28, 2280.**) Die Instandsetzung und Herstellung von Oberflächenteerungen in den Bezirken 1 bis 21 wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 1290 Millionen Kronen genehmigt. Diese Arbeiten werden für die Bezirke 1, 3, 4 und 6 bis 13 der Firma **„Teerag“**, Bauabteilung **„Asdag“**, und für die

Bezirke 2, 5 und 14 bis 21 der Firma **Robert Felsinger** übertragen. Das Herrichten der Oberfläche hat im Eigenbetriebe der Gemeinde Wien, während die Beschaffung des Gehweg- und Teerungstriefels durch die Ersterer der Lieferungen für die laufende Erhaltung, beziehungsweise durch die Sandwerke **M. Glöckner** zu erfolgen hat.

(**3. 1124, M.Ab. 28, 2120.**) Die Umpflasterung der Fahrbahn auf der Brücke über den Hauptzollamtsbahnhof im Zuge der Landstraßer Hauptstraße wird genehmigt; die Erd- und Pflasterarbeiten und der Asphaltfugenverguss werden an die Firma **„Grundstein“**, die Fuhrwerkleistungen an **Franz Fuschil** übertragen.

(**3. 1134, M.Ab. 28, 1840.**) Die Umpflasterung der Landesgerichtsstraße von der Viebiggasse bis zur Universitätsstraße im 8. Bezirke, die Neupflasterung der Absberggasse von der Sudrunstraße bis Quellenstraße im 10. Bezirke sowie die Neupflasterung in der Preischgogasse von der Walderichgasse—Zeilergasse, in der Zeilergasse zwischen Preischgogasse und Beringgasse und in der Walderichgasse von der Burghausengasse—Preischgogasse im 17. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 530, 220 und 390 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Landesgerichtsstraße: Erd- und Pflasterarbeiten an die Firma **„Grundstein“**, Fuhrwerkleistungen an **Franz Fuschil**; Absberggasse: die Erd- und Pflasterarbeiten an die Hoch- und Straßenbaugesellschaft **„Sitel“**, die Fuhrwerkleistungen an den städtischen Lastkraftwagenbetrieb; Preischgogasse, Walderichgasse, Zeilergasse und Beringgasse: die Erd- und Pflasterarbeiten an **Franz Brendl**, die Fuhrwerkleistungen an den städtischen Lastkraftwagenbetrieb.

(**3. 1135, M.Ab. 28, 2300.**) Die Erd- und Pflasterarbeiten anlässlich der Holzstöckelneupflasterung am Schuhmeierplatz vor der Bundesrealschule im 16. Bezirke werden der Firma **„Grundstein“**, die Holzpflasterarbeiten der Firma **„Asdag“** übertragen. Die Fuhrwerkleistungen sind im Eigenbetriebe zu besorgen.

Berichterstatter **GR. Frenz:**

(**3. 1093, M.Ab. 33, 1150.**) Die restlichen Erhaltungsarbeiten an der Salztorbrücke werden mit einem bedeckten Kostenvermerk von 250 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma **Emil Hagspiel & Komp.** und die Schlosserarbeiten der Firma **R. Ph. Wagner, L. und J. Biro & A. Kurz** übertragen.

(**3. 1101, M.Ab. 27, 2530.**) Die Anschaffung von 500 Stück Umschaltrelais und Ersatzwiderständen für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 160 Millionen Kronen wird genehmigt; die Lieferung wird an die Oesterreichischen Siemens-Schudertwerke übertragen.

(Z. 1125, M. Abt. 27, 2264.) Die Lieferung und Aufstellung eines Krankenaufzuges im Pavillon X des Versorgungsheimes in Lainz mit einem bedeckten Kostenverfordernis von 100 Millionen Kronen wird genehmigt und die Arbeiten der Unternehmung S. Blankenberg's Nachfolger G. Rodler übertragen.

(Z. 1145, M. Abt. 27, 2756.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Berchenfelder Straße von der Auerspergstraße bis zum Gürtel, in der Thaliastraße von der Habichergasse bis einschließlich Moatleartstraße zwischen Thaliastraße und Ottakringer Straße wird mit den bedeckten Kosten von 220 Millionen Kronen genehmigt und die Herstellungsarbeiten der Firma A. G. O. „Union“ übertragen.

(Z. 1146, M. Abt. 27, 2754.) Die Umwandlung der öffentlichen Gasbeleuchtung in der Ottakringer Straße und Neulerchenfelder Straße im 16. Bezirke auf elektrischen Betrieb wird mit den bedeckten Kosten von 231 Millionen Kronen genehmigt und die Herstellungsarbeiten der Firma A. G. O. „Union“ übertragen.

(Z. 1149, M. Abt. 27, 2755.) Die Umwandlung der bestehenden elektrischen Beleuchtung in der Ringstraße vom Alpenplatz bis zur Einmündung in den Franz-Josefs-Kai wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 630 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Installationsarbeiten den Oester. Siemens-Schuckertwerken übertragen.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 961, M. Abt. 23, 1227.) Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden der Firma Baumeister Ing. Franz Kallein, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1105, M. Abt. 26, 3281.) Die Vergebung der Anstreicherarbeiten in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg im bedeckten Gesamtkostenverfordernis von 60 Millionen Kronen an Franz Graßpointner in Eggenburg wird genehmigt.

(Z. 1118, M. Abt. 26, 3218.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 7. Burggasse 14/16 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 47·4 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1119, M. Abt. 26, 3215.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 7. Neustiftgasse 100, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 77 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1120, M. Abt. 26, 3214.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 7. Neubaugasse 42 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45,880,000 K genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1121, M. Abt. 26, 3216.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 7. Stiftgasse 35 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 52·4 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1126, M. Abt. 23, 2170.) Die Anstreicherarbeiten für den Neubau des Wohnhauses 17. Hernalscher Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28 werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1127, M. Abt. 23, 2020.) Die Schlosserarbeiten für den Umbau der Kühlanlage Großmarkthalle im 3. Bezirke werden dem Schlossermeister Karl Makowetz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1128, M. Abt. 23, 2093.) Die für den Wohnhausbau 19. Oblitzergasse erforderlichen Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden an die Oesterreichische Bau- und Siedlungsges. m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1136, M. Abt. 23, 2166.) Die für die Wohnhausbauten 18. Kreuzgasse—Paulinengasse und 18. Kreuzgasse—Antonigasse erforderlichen Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden an die „Universale“, Bau-A.-G., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1137, M. Abt. 26, 2777.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 15. Talgasse 2 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 106·3 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an Franz Pudwitzer und die Zimmermalerarbeiten an die Firma „Prog“ übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1138, M. Abt. 26, 3068.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 18. Bischof-Faber-Platz 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 88 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten werden an Ludwig Kubiczek übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1139, M. Abt. 26, 3069.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 17. Raffnergasse 29—Leopold-Ernst-Gasse 37 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 91·8 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalerarbeiten werden an Johann Scheer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise vom Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1140, M. Abt. 26, 3071.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 15. Goldschlagstraße 14/16—Zindgasse 14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 129·8 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten werden an die Firma Brüder Giuliani übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1141, M. Abt. 26, 3072.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 15. Friedrichsplatz 4/5 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 120·8 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten werden an die Firma Klug & Adolph übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1148, M. Abt. 23, 1996.) Die Asphaltierarbeiten für den Bau 18. Spallartgasse—Zennergasse werden der Asphaltunternehmung E. Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StM. Jsef:

(Z. 1111, M. Abt. 32, 814.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 21. Mai 1924, Z. 924, wird die Lieferung von Beton-, einfach und doppelt geworfenem Pflastererfordernis der Firma Florian Dit und die Lieferung von Siegelbeder- und Wellband der Firma Johann Christ übertragen.

(Z. 1116, M. Abt. 34 a, 4556.) Der Bau eines 265 mm, beziehungsweise 250 mm Rohrstranges in der Heinrich-Collin-Gasse im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 370 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten wird an die Bauunternehmung Josef Talacs & Komp., die Maschinenarbeiten an die Firma Franz Veg übertragen.

(Z. 1151, M. Abt. 23, 2197.) Für die Errichtung von Pissoiranlagen im 10. Bezirke, Waldmüllerpark, und 18. Bezirk, Währinger Park, werden die Baumeisterarbeiten dem Baumeister Rudolf Grimm und die Installationsarbeiten der Firma Wilhelm Veck übertragen. Die Instandhaltung der Pissoirs wird an die Firma Wilhelm Veck gemäß ihres Vertrages vom 18. Oktober 1907 und der Zuschrift vom 3. Juni 1923 vergeben.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Brabbe:

(Z. 1099, M. Abt. 30, 3540.) Die Lieferung von Einschüttöffnungen, System Colonia, im bedeckten Betrage von 340 Mil-

lionen Kronen wird den Firmen Oesterreichische Werke A.-G. und Oesterreichische Industriewerke Warchalowski, Eisler und Komp. übertragen.

(Z. 1115, M. Abt. 30, 3527.) Der Automobilfabrik Perle A.-G. wird die Lieferung von zwei Elektrotraktoren samt Ersatzbatterie für den städtischen Fuhrwerksbetrieb im bedeckten Kostenbetrage von 670 Millionen Kronen übertragen.

Berichterstatter Stadtbauinsp. Ing. Herbstsch:

(Z. 1112, M. Abt. 32, 318.) Die Lieferung der für die Ausgestaltung der Schottergewinnungsanlage des Kaltwerkes „Kaltbrunn“, Gej. m. b. H., in Kaltenleutgeben erforderlichen maschinellen Einrichtungen, und zwar 1 Vorfördertrommel, 1 Becherwerkes, 1 Sandwalzwerkes, 1 großen Sortiertrommel und 5 Verladeschuren im bedeckten Kostenbetrage von 300 Millionen Kronen wird der Maschinenfabrik Ing. M. Luzzatto übertragen.

(Z. 1113, M. Abt. 32, 315.) Die Einrichtung eines elektrisch betriebenen Schrägaufzuges in den städtischen Granitwerken Mauthausen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 162 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Fab 5“ A.-G. übertragen.

Berichterstatter G. N. Schütz:

(Z. 1096, M. B. A. 16, 3890.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung von Flugdächern nach den vorgelegten Bauplänen auf der Realität 16. Viebhardtgasse 58 wird die Verringerung des Hofausmaßes dieser Realität durch die genannte Bauführung auf 6:1 Prozent der gesamten Realität zur Kenntnis genommen.

(Z. 1098, St. B. A. 13, 1153.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer ebenerdigen hölzernen Verkaufshütte auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 204, Einl.-Z. 296 Grundbuch Speising, 13. Bezirk, an der Ecke der Fehlingergasse und Speisinger Straße wird bestätigt.

(Z. 1102, M. Abt. 18, 1757.) Der Errichtung eines Lust- und Sonnenbades und einer Milchtrinkhalle auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 1000, Einl.-Z. 348 Grundbuch Ober-St. Veit, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zugestimmt. Bei der Bauverhandlung ist zu bedingen, daß die Bauanlage nur für die Zwecke eines Lust- und Sonnenbades und der zum Betriebe einer solchen Erholungsstätte notwendigen Einrichtungen benützt werden darf, daß sie über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien wieder abzutragen ist und daß der Eigentümer für sich und seine Rechtsnachfolger die rechtsverbindliche Erklärung abgibt, im Falle der Abräumung der Anlage über Aufforderung der Gemeinde, an diese keinerlei Schadloshaltungsforderungen zu stellen.

(Z. 1104, M. B. A. 21, 3465.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Vereine „Braschrotu“ zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Tageserholungsheimes auf der Kat.-Parz. 462, Einl.-Z. 62 Grundbuch Stadlau im Niede Oberer Gänshausen (Rehlaide) An der unteren alten Donau im 21. Bezirke, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. April 1924 sowie auch insbesondere unter den von der Mag.-Abt. 25 zur Z. 2849/23 aufgestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1107, M. B. A. 21, 3464.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Franz Schlacher zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer provisorischen Tagesunterstandshütte auf der Kat.-Parz. 462, Einl.-Z. 62 Grundbuch Stadlau im Niede Oberer Gänshausen (Rehlaide) An der unteren alten Donau im 21. Bezirke, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. April 1924 sowie auch insbesondere unter den von der Mag.-Abt. 25 aufgestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1108, M. B. A. 13, 2289.) Der an der rechten vorderen Hausdecke bei dem Zubau des Gebäudes 13. Gøbergasse 6, Einl.-

Z. 313, hergestellte und 0.60 m in den Seitenabstand vorspringende Erker wird genehmigt.

(Z. 1109, St. B. A. 13, 2128.) Die von dem magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines 5 m langen, 3.60 m breiten, 4 m hohen gemauerten, mit Blech eingedeckten Hühnerstalles auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grunde, Kat.-Parz. 299, Einl.-Z. 235 Grundbuch Unter-Baumgarten, 13. Hadinger Straße, neben Dr.-Nr. 3 a, wird unter den in der Bauverhandlung vom 4. Juni 1924 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1110, M. Abt. 36, 4502.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes beim Hause 1. Hegelgasse 21 im Bürgersteige der Schwarzenbergstraße unter den in der Aufnahmeschrift vom 25. April 1924 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1129, M. Abt. 40, 7562.) Die von Marie Benedik, Bäckerin von Teilen der Kat.-Parz. 2667 und 4127, landtästliches Gut 630/II, angeführte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses im 2. Bezirke, Bruchhausen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1130, M. B. A. 13, 4503, 5965.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk den Geschwistern Ströbel, Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 174 Grundbuch Hütteldorf, 13. Vinzer Straße 421, zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen Anbaues an die bestehende Wäscherei wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 6. Juni 1924 stattgefundenen Bauverhandlung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 1131, M. Abt. 40, 6049.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 253/2, Einl.-Z. 870 des 4. Bezirkes wird nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, unter der Bedingung bewilligt, daß die mit den Buchstaben d f g h (d) bezeichnete Teilfläche mit der Kat.-Parz. 253/3, Einl.-Z. 251, gleichzeitig vereinigt werde.

(Z. 1132, M. Abt. 40, 8775/23.) Die vom Magistrate der Shell Petroleum A.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Mineralöllagers und Umschlagplatzes auf dem von der Donauregulierungskommission in Bestand genommenen Grunde Kat.-Parz. 5175, Einl.-Z. 4299, Kat.-Parz. 5180, Einl.-Z. 4300 des 2. Bezirkes auf dem Gelände zwischen dem Hochwasserschutzdamme und der Donau zwischen Stromkilometer 6.950 und 7.400 unter Freilassung eines mindestens 4.5 m breiten, vom Ufergrat aus gemessenen Treppelweges wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und der Bestimmungen der Bauverhandlungsschrift M. Abt. 40, 8775/23, gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1133, M. Abt. 40, 11519.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 388 und 389, Einl.-Z. 191 des Grundbuches Grinzing im 19. Bezirke wird nach Maßgabe des mit der Genehmigungsklausel versehenen Parzellierungsplanes auf vier Baustellen unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(Z. 1142, M. Abt. 40, 991.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Bösungserklärung hinsichtlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 619 des Grundbuches des 7. Bezirkes, Mariahilfer Straße 50, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Rationshypothek im Betrage von 20 Millionen Kronen auf Kosten der Gesuchsteller wird erteilt.

(Z. 1143, M. Abt. 40, 4546.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Garberobehauses auf dem Sportplatz der „Hakoah“ im 2. Bezirke, Einl.-Z. 1419, zwischen Engerth- und Vorgartenstraße wird unter den gleichen Bedingungen, wie sie für die übrigen provisorischen Baulichkeiten auf diesem Sportplatz bedungen wurde, das ist gegen jederzeit möglichen Widerruf, bestätigt.

(Z. 1150, M. Abt. 40, 4158.) Die von der Shell Petroleum A.-G. angeführte Bewilligung zur Vornahme von baulichen Änderungen und Errichtung eines Dampfschornsteines auf dem der Donauregulierungskommission gehörigen Grunde Kat.-Parz. 5175,

Einl.-Z. 4299 und Kat.-Parz. 5180, Einl.-Z. 4800 des 2. Bezirkes wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung befristet.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 1095, M. Abt. 31, 1051.) Umbau des Hauptkanalskanales in der Lindengasse im 7. Bezirke; Zuschußkredit.

(Z. 1124, M. Abt. 28, 2120.) 3. Bezirk, Brücke über den Hauptzollamtsbahnhof im Zuge der Landstraßer Hauptstraße — Umpflasterung; Zuschußkredit.

Berichterstatter **Zentr. Insp. Ing. Horn:**

(Z. 1094, M. Abt. 25, 1636.) Städtische Werkstätten; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 1092, M. Abt. 31, 1052.) Kanalbau in der Euentelstraße und am Stillfriedplatz im 16. Bezirke; Zuschußkredit.

(Z. 1135, M. Abt. 28, 2300) 16. Bezirk, Schuhmeierplatz — Holzplasterung; Zuschußkredit.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 1091, M. Abt. 28, 2118.) Zuschußkredit für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1924.

Berichterstatter **GN. Fjer:**

(Z. 1100, M. Abt. 26, 3114.) 10. Bezirk, Kindererholungsstätte Saaxberg — Erbauung eines Kanals und Erhaltung der städtischen Kindererholungsstätten; Ueberweisung von Krediten.

(Z. 1151, M. Abt. 23, 2197.) 10. Bezirk, Waldmüllerpark und 18. Währingerpark; Errichtung von Pissoiren; Zuschußkredit.

(Z. 1106, M. Abt. 22, 515 und 744.) Wettbewerb für Blumenschmuck an Fenstern, Balkonen und Geschäftskloakalen.

Berichterstatter **GN. Schütz:**

(Z. 982, M. Abt. 18, 961.) Auffassung einer Quergasse zur Schwentlgasse im 12. Bezirke.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 25. Juni 1924.

Vorsitzender: **GN. Binder.**

Amtsf. StR.: **Kokrda.**

Anwesende: **BB. Hoß, die GN. Alt, Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötšch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek, und Wismann;** ferner Vet.Amtsdior. **Dr. Juritsch** und Marktamtssdior. **Winkler.**

Beigezogen: **Mag. R. Hampel.**

Entschuldigt: **Die GN. Grolig und Cäcilie Lippa.**

Schriftführer: **Verw. Koar. Mud.**

Berichterstatter **StR. Kokrda:**

(Z. 641, M. Abt. 42, 2817.) Der vorgelegte Entwurf eines Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Chemosan A.-G., 1. Helfertorferstraße 11/13, hinsichtlich der Vermietung der Räume Nr. 161a und 161b im rechten Kanzleigebäude des Schlachthofes St. Marx wird genehmigt.

(Z. 644, M. Abt. 42, 871.) Das Anbot der M. Abt. 30 hinsichtlich der Verkaufshütten in der Friedrichstraße wird unter den in der Zuschrift der M. Abt. 30 vom 3. Juni 1924 angegebenen Bedingungen angenommen.

Berichterstatter **GN. Kohl:**

Folgenden Vereinen werden Schulräume zur Verfügung gestellt:

(Z. 630, M. Abt. 46, 4556) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 12. Rothenburggasse 1 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends, außer der bisherigen Benützungszeit von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 631, M. Abt. 46, 3119) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Oesterreichs ein im Pacterre gelegener Raum der R. B. u. B. Sch. 2. Wittelsbachgasse 6 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends, ein im 1. Stock gelegener Raum der R. u. M. B. Sch. 2. Aspernallee 5 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends, und in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichenaal an der R. B. u. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an Stelle des bisher mitbenützten Behrzimmers Nr. 93 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 633, M. Abt. 46, 3924/28) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Koppstraße 75 dem Fortbildungsschulrate Wien an jedem Mittwoch und Freitag von 6 bis 7 Uhr abends, dem Wiener Arbeiterturnvereine an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends, und der Deutschen Turnerschaft Oitakring an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 637, M. Abt. 46, 4921) dem Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk der Sitzungsaal im Amtshause für den 3. Bezirk an jedem zweiten Sonntag in der Zeit vom 1. Oktober 1924 bis 30. April 1925 von 6 bis 9 Uhr abends.

(Z. 632, M. Abt. 46, 3438.) Die im Schlosse Spitz a. d. D. verwahrten Inventargegenstände sind nach Schätzung durch einen Sachverständigen für Rechnung des Bürgerhospitalfonds bestmöglichst zu verkaufen. Mit der Durchführung des Verkaufes wird der städtische Offizial Anton Schopp in Spitz betraut.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 656, M. Abt. 45, 5011.) Erhöhung des Zuschußkredites für Grundankäufe.

Berichterstatter **GN. Kopřiva:**

(Z. 651, M. Abt. 44, I, 46/26.) Zuschußkredit für die Anschaffung von Amtsmöbeln.

Berichterstatter **GN. Lötšch:**

(Z. 655, M. Abt. 45, 1834.) Grundtausch zwischen der Wiener Baugesellschaft im 18. Bezirke und der Gemeinde Wien in Ober-St. Veit und Lainz.

Berichterstatter **GN. Schön:**

(Z. 640, M. Abt. 45, 4358.) Ida Schmidt, Verkauf des Hauses 17. Blumengasse 48.

Berichterstatter **GN. Suchanek:**

(Z. 636, M. Abt. 45, 4390.) Oskar Silberbauer, Grundverkauf in Oitakring.

Berichterstatter **GN. Wismann:**

(Z. 657, M. Abt. 45, 3801.) Richard Kola, Verkauf von Gründen im 15. Bezirke.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Schön:**

(Z. 639, St. S. 942.) Prähistorische Ausgrabungen am Gemeindeberge in Ober-St. Veit.

Berichterstatter **StR. Kokrda:**

(Z. 645, M. Abt. 42, 729.) Readaptierung der Stallgruppen III und IV auf dem Zentralviehmarke in St. Marx.

Berichterstatter **GN. Kohl:**

(Z. 646, M. Abt. 46, 5324.) Zuschußkredit für die gärtnerische Ausschmückung des Amtshauses im 5. Bezirke.

(Z. 654, M. Abt. 46, 5467.) Zuschußkredit für Betriebsauslagen in städtischen Binshäusern zc.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juni 1924

Vorsitzende: W. Emmerling und G. Schorsch.

Anwesende: Die G. Re. Danek, Fischer, Haider, Hammerschmid, Holaubel, Lehninger, Michal, Rausnig, Reisinger, Rötter, Schelz und Stein; ferner Ob-SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, BauR. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: G. R. Prof. Dr. Fränkel.

Beurlaubt: G. R. Nachnebel.

Schriftführer: Kz. Assst. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(B. 1707, Str. B. P 20/21.) Die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen im Gesamtbetrage von 6,591.497 K wird gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

(B. 1757, Str. B. D 78/86.) Dem Bauführer der Hoch- und Tunnelbauten in Heiligenstadt wird die bereits mit Gemeinderatsbeschuß vom 16. Juni 1924 genehmigte Bauzulage in der Höhe von einer Ueberkumde auf zwei Ueberkumden täglich erhöht.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(B. 1744, G. B. 2748.) Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(B. 1768, G. B. 111.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1924.

Berichterstatter BauR. Ing. Raschendorfer:

(B. 1645, U. 194.) Sachkredit für Ausgestaltung des Tischlereibetriebes.

Landes-sanitätsrat. Bericht

über die Sitzung vom 5. Juni 1924.

Vorsitzender: G. R. Dr. Durig.

Anwesende: G. Re. Kubpfelmacher, Dr. Merta, Dr. Neumann, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Wiesel, Dr. Schönbauer, der Landes-sanitätsreferent Oberstadtphysikus Dr. Böhm, das außerordentliche Mitglied Dior. Prof. Dr. Berze, die Delegierten der Wiener Ärztekammer Dr. Laub und Dr. Hauschka.

Schriftführer: PhysikatR. Dr. Gegenbauer.

Der Vorsitzende verliest die Zuschrift des Bundesministeriums für soziale Verwaltung B. 12972, Abt. 18, betreffend die Masernprophylaxe nach Degkwitz, in welcher das Ansuchen des Landes-sanitätsrates der Bundeshauptstadt Wien, eine Zentralstelle zur Abgabe des Masernkonvalaleszentenserums im Anschlusse an eine Kinderinfektionsabteilung zu schaffen, mit der Begründung abgelehnt wird, daß die Beschaffung eines einwandfreien Serums durch eine solche Stelle nicht leicht durchzuführen wäre, weil in Kinderkliniken hauptsächlich Fälle mit Komplikationen untergebracht sind, und daß durch diese Behandlung Tuberkulose und Dues übertragen werden könnten. Es wird beschlossen, als Erwiderung an das Bundesministerium folgende Zuschrift zu richten:

„Der Landes-sanitätsrat der Bundeshauptstadt Wien hat die Zuschrift des Bundesministeriums zur Kenntnis genommen und

beeht sich hierzu zu bemerken, daß die darin enthaltenen Darlegungen auch schon im selben Sinne Gegenstand der Erörterung in seinem Kreise gewesen sind. Die Gefahr der Uebertragung von Tuberkulose und Dues scheint dem Landes-sanitätsrat in einer Krankenanstalt wohl nur dann gegeben, wenn Ärzte unter Außerachtlassung der pflichtgemäßen Vorsichten Serum gewinnen. Bei der großen Bedeutung, die jedoch den Masernkrankungen und deren Gefährlichkeit bei Säuglingen mit Rücksicht auf die Masernpneumonie zukommt, und besonders in Anstalten oder Familien mit einem einzigen lebensschwachen Säugling geradezu zur Katastrophe führen kann, glaubt der Landes-sanitätsrat Wien, daß es angezeigt wäre, die Aufmerksamkeit des Obersten Sanitätsrates nochmals auf die Wichtigkeit dieses Gegenstandes zu lenken.“

Sodann verliest der Vorsitzende die Anfrage der M. Abt. 53, ob für die Stellungnahme der Genossenschaft der Marktvirkualienhändler, die Lebensmittelgeschäfte an Sonntagen nur dann zu sperren, wenn auch die Milchgeschäfte gesperrt werden, medizinische Bedenken hinsichtlich der Milchversorgung der Bevölkerung Wiens bestehen. Der Landes-sanitätsrat faßt in dieser Angelegenheit seinen Standpunkt in folgenden Sätzen zusammen:

1. Vom medizinischen Standpunkte scheint es bei der heutigen Art der Milchgewinnung, Milchlieferung, Milchvertrieb und Milchaufbewahrung in Wien ausgeschlossen und unzulässig, Kinder im Alter bis zu zwei Jahren und Kranke an Sonntagen mit Milch zu versorgen, die an Samstagen oder allenfalls in der Nacht zum Freitag gesammelt oder angeliefert worden ist, selbst wenn durch eine Pasteurisierung angestrebt wird, die Säuerung zu verhindern. Die Pasteurisierung einer derartigen Milch würde eine Verteuerung bedingen, aber keine genügende Sicherung für die Verabreichung einer einwandfreien Milch besonders an Säuglinge verbürgen.

2. Es ist das Ansuchen auch aus dem Grunde abzulehnen, weil der Zustand der eingelieferten Marktmilch und deren Behandlung derzeit so schlecht ist, daß zu erwarten ist, daß von der angelieferten Milch noch ein ungleich größeres Quantum, als dies bisher der Fall ist, dem Sauerwerden anheimfallen wird, so daß eine Sperrung der Milchgeschäfte an Sonntagen eine Schädigung der Ernährung und einen nicht zu rechtfertigenden volkswirtschaftlichen Schaden bedingen würde. Die Einstellung des Milchverkaufes an Sonntagen würde außerdem eine Förderung des Alkoholismus an diesen Tagen bedeuten.

Der Landes-sanitätsrat ist daher der Ansicht, daß das Ansuchen der Marktvirkualienhändler, die Lebensmittelgeschäfte an Sonntagen nur dann zu sperren, wenn auch die Milchgeschäfte gesperrt werden, abschlägig zu bescheiden sei.

Sodann berichtet Landes-sanitätsrat Dr. Schönbauer über das Ambulatorium der Krankenklasse der städtischen Straßenbahnen 10. Leebgasse 17 und Landes-sanitätsrat Dr. Reichel und das außerordentliche Mitglied Direktor Prof. Dr. Berze über die Behandlung der progressiven Paralyse durch künstliche Infektion mit Malaria. Die gestellten Anträge werden angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. Juli 1924.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte in der Berichtwoche 29.998 q, das sind um 1186 q weniger als in der Vorwoche. Die wichtigsten Gemüsearten notierten auf dem Markte wie folgt: Karfiol 2500 bis 9000 K, Kohl 300 bis 1000 K, Gärtnerweißkraut 1000 bis 3000 K, Kohlrabi 200 bis 600 K per Stück, Hauptesalat 200 bis 500 K per Stück, Spinat 5000 bis 7000 K, Neuseeländer 7000 bis 11.000 K, Spargel 9000 bis 12.000 K, Zwiebel 2400 bis 3500 K per kg im Kleinen. Die Kartoffelzufuhr belief sich insgesamt auf 10.716 q, das sind um 3790 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhren aus

Möbel- und Bautischlerarbeiten

WIENER HOLZWERKE

GES. M. B. H.
WIEN X., ARSENAL

*
STÄNDIGER LIEFERANT
DER GEMEINDE WIEN UND DER
SIEDLERGENOSSENSCHAFTEN

Italien haben sich verringert, dagegen langen bereits aus Niederösterreich große Mengen ein. Die Preise sind gegenüber der Vorwoche ziemlich unverändert geblieben.

Die Eiermarkt war gegen die Vorwoche um 50.700 Stück mehr beliefert, die Gesamtzufuhr erreichte ein Quantum von 1.348.600 Stück. Auf dem Raschmarkt notierten im Detailhandel frische Eier per Stück 1450 bis 1700 K. Die Butteranlieferung war bedarfsdeckend. Insgesamt sind 182 q eingelangt, das sind um 73,3 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Die Pilzzufuhren haben sich gegen die Vorwoche um 131,9 q verringert. Insgesamt sind 156,6 q eingelangt. Herrenpilze sowie Eierschwämme wurden aus Niederösterreich, dem Burgenland und Steiermark zu Markt gebracht. Die Nachfrage war flau, die Preislage gegen die Vorwoche unverändert.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 615 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 18.000 bis 17.000 K, ungarische 13.000 bis 17.000 K, rumänische 13.000 bis 17.500 K, jugoslawische 13.000 bis 17.000 K, tschechoslowakische 16.000 bis 19.500 K, Stiere 13.000 bis 18.000 K, Kühe 13.000 bis 15.500 K, Büffel 8200 bis 12.000 K, Viehvieh 8000 bis 12.800 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden bei flauem Geschäftsverkehre lebende und weidner Rälber zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Es notierten: lebende Rälber 18.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 17.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 18.000 bis 25.000 K, ausgeweidete Fettschweine 22.000 bis 24.500 K, ausgeweidete Lämmer 12.000 bis 17.000 K, ausgeweidete Schafe 8000 bis 16.000 K, ausgeweidete Rige 10.000 bis 18.000 K, Ziegen 4000 bis 8000 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden bei ziemlich lebhaftem Geschäftsverkehre, welcher sich jedoch hauptsächlich bei Fleischschweinen abwickelte, im Vergleiche zur Vorwoche Fleischschweine um 1000 bis 2000 K teurer verkauft, während Fettschweine trotz schleppenden Abganges die Vorwochenpreise behaupten konnten. Fleischschweine notierten 16.000 bis 20.000 K, Fettschweine 17.000 bis 21.000 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle waren um 57 t geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten teurer: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (20.000 bis 36.000 K per kg mit Zuwaage), Schweinefleisch in den minderen Sorten um 2000 K (22.000 bis 44.000 K).

Baubewegung

vom 12. bis 15. Juli 1924.

Gefunde um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat. Parz. 20, Schwarzlادنau, Zedlsee, von Ferdinand und Franziska Bigner, Jenneweingasse 17, Bauführer Franz Albrecht (6852).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Saalbau, Praterhütte 163, von H. J. Richter „Weiße Rose“, Bauführer K. Füll und D. Gladt, Baumeister (9861).

7. Bezirk: Kino- und Produktionsarenengebäude, Kaiserstraße 45, von Johann Pafstlicza Cerba, 4. Wiedner Gürtel 4, Bauführer E. Frauenfeld und Berghof, Baumeister (9901).

8. Bezirk: Einbau einer Waschküche, Stolzthalergasse 21, von A. Knoller, ebenda, Bauführer K. Kranz und Ing. R. Loder (9856).

9. Bezirk: Benzinkammer, Porzellangasse 56, von L. und C. Hardtmuth, A.-G., Bauführer F. Strauß, Baumeister (9900).

21. Bezirk: Zubau, Zedlseeer Straße 26, von Franz Wimmer, Schlingergasse 2, Bauführer Josef Krzici (6851).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Wildpretmarkt 11, von R. Triletty und H. Fahnler (9899).

2. Bezirk: Obermüllergasse 17, von Johann Loibl (9815).
Bagramer Straße 8, von H. Horak, Baumeister (9772).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 130 und Steingasse 2 a, von H. Mischke, Baumeister (9859).

" " Radechkystraße 1, von A. Bengutzki & Komp., Baumeister (9938).

4. Bezirk: Schmüllergasse 3, von Hecht & Komp. (9806).

5. Bezirk: Margaretengürtel 14, von F. Lang, Maurermeister (9791).

" " Spengergasse 20, von H. Spielmann & Sohn, ebenda (9857).

6. Bezirk: Liniengasse 27, von M. Neumann & Komp. (9863).

7. Bezirk: Burggasse 73, von H. Edd, Baumeister (9917).

9. Bezirk: Spitalgasse 31, von R. Lubovsky (9894).

20. Bezirk: Wintergasse 21, von Ignaz Vana, ebenda (9805).

Renovierungen.

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 71, von Karl Döbel, Baumeister (9867).

5. Bezirk: Grünigasse 27, von Karl Döbel, Baumeister (9866).

6. Bezirk: Mollardgasse 15, von Ing. Karl Schnittler & A. Bergmann (9862).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 90, Ede Bieglergasse, von Ing. B. Fischer, Baumeister (9864).

" " Neubaugürtel 34 bis 38, von A. Schoderböck, Baumeister (9926).

8. Bezirk: Blindengasse 7/9, von G. M. Puwein, Baumeister (9855).

16. Bezirk: Haberlgasse 6, von Johann Frühwirth (3696).

" " Hasnerstraße 12, von Karl Oswald (3695).

" " Reinhartgasse 29, von Max Graßl (3697).

" " Kirchbitterngasse 43, von Karl Glaser (3698).

" " Haberlgasse 42, von Rudolf Vogt (3699).

" " Koppstraße 43, von Rudolf Vogt (3700).

" " Herbststraße 61, von Rudolf Vogt (3701).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter ¹⁸⁶⁰

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
 Friedrichstraße 4
 TELEPHON: 18-86 und 74-60

16. Bezirk: Koppstraße 14, von Rudolf Bogt (3702).
 " " Koppstraße 26, von Rudolf Bogt (3703).
 " " Patschgasse 26, Josef Gibitsch (3704).
 " " Bachgasse 86, von Schmidt & Mader (3705).
 " " Hofferplatz 6, von J. Brudner (3404).
 " " Haberlgasse 43, von R. Kobermann (3402).
 " " Menzelgasse 22, von Rudolf Bogt (3625).
 " " Patschgasse 26, von Josef Gibitsch (3630).
 " " Deinhardtkeimgasse 10, von Johann Knafliewicz (3571).
 " " Liebhardtgasse 22, von Jakob Pölg (3542).
 " " Koppstraße 26, von Rudolf Bogt (3524).
 " " Thaliastraße 125, von Georg Roth (3493).
 " " Steinhofstraße 70, von F. Lachinger (3483).
 " " Römergasse 25, von W. Hules (3485).
 " " Lindnergasse 23, von Karl Glaser (3468).
 " " Gaußachergasse 10, von Karl Glaser (3469).
 " " Brunnengasse 46, von Karl Kobermann (3470).
 " " Reinhartgasse 27, von Johann Fiteger (3455).
 " " Wehprechtgasse 5, von Johann Fiteger (3456).
 " " Arnetzgasse 62, von Karl Kobermann (3471).
 " " Thaliastraße 9, von Wenzel Hules (3661).
 " " Brunnengasse 32, von Franz Sachs (3675).
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 70, Ecke Siegmangasse, von der „Patria“,
 Bau-A. & G. (9898).

M. Abt. 23, 2727.

Bauschlosserarbeiten

im Schlachthof St. Marx zur Schaffung einer Zentraldampfküche.
 Anbotverhandlung am 25. Juli, 9 Uhr, in der städtischen
 Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgasse 1.

M. Abt. 23, 2739.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse.
 Anbotverhandlung am 26. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,
 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 23, 2740.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Ebergasse.
 Anbotverhandlung am 26. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 23,
 1. Rathaus, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in
 welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenregulierungsarbeiten
 (Heft 55)
 18. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zubau zur Feuerwache Florids-
 dorf (Heft 55).
 21. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Bauschlosserarbeiten für den Wohn-
 hausbau 15. Alliogasse—Waltüregasse (Heft 56).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abort-
 einrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Rothstraße
 (Heft 56).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten beim Wohnhausbau
 15. Alliogasse—Waltüregasse (Heft 57).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungs-Installations-
 arbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse (Heft 56).
 23. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Beschlägearbeiten für städtisches
 Bad 10. Bürgerplatz (Heft 57).
 24. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohn-
 hausbau 8. Albertgasse (Heft 57).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhaus-
 bau 8. Albertgasse (Heft 57).
 25. Juli, 9 Uhr. Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgasse 1.)
 Bauschlosserarbeiten im Schlachthofe St. Marx zur Schaffung
 einer Zentraldampfküche (Heft 57).
 26. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Wohn-
 hausbau 21. Mitterhofergasse (Heft 57).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhaus-
 bau 21. Ebergasse (Heft 57).
 29. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den
 Kindergartenbau 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 56).

Ergebnisse.

**Umbau des Hauptunratskanales in der Märzstraße
 und Benedikt Schellinger-Gasse im 14. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 8. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Bau-
 meisterarbeiten: Josef Talacs & Komp. 2290; Josef Foit 1870;
 Gottfried Lemböck 2050; Karl Dill und Oskar Gladt 2000; Karl Schreiner
 2100;

für die Pflastererarbeiten: Gottfried Lemböck 2200; Karl Dill
 und Oskar Gladt 2200.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Beding-
 nisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der
 betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amts-
 stunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie
 überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den fest-
 gesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den
 Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet
 einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine
 Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter
 den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. —
 Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder
 Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 2684.

Anstreicherarbeiten

beim Wohnhausbau 15. Alliogasse—Waltüregasse

Anbotverhandlung am 21. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 23,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 2734.

Beschlägearbeiten

für städtisches Bad 10. Bürgerplatz.

Anbotverhandlung am 23. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2741.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Albertgasse.

Anbotverhandlung am 24. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,
 1. Rathaus, Mezzanin.

M. Abt. 23, 2742.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Albertgasse.

Anbotverhandlung am 24. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 23,
 1. Rathaus, Mezzanin.

Spenglerarbeiten auf den Hallendächern des Zentralviehmarktes St. Marg.

Anbotverhandlung am 10. Juli.

Es offerierten in Kronen: Rudolf Holtzschel 753,090.000; Viktor Schmiedel 1.460.110.000; Franz Kern 696.790.000; Karl Schubmann 837.020.800; Jaroslav Löfflein und Max Löfflein 670.686.400; Josef Fabian 1.068.110.800; Friedrich Lanzlitzel 696.350.000; Karl Ribarsch & Komp. 365.800.000; Alfred Frömel 1.111.290.000; Friedrich Kottein 699.350.000.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau von Aufbahrungshallen in Neustift a. B. (a), Sievering (b), Grinzling (c), Heiligenstadt (d) und Groß-Jedlersdorf (e).

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Kronen: J. Kichinger und A. Geraer d 99.833.782, c 88.865.172; Rudolf Grimm d 49.110.590, c 42.016.590, b 41.213.070, a 56.295.020 e 48.649.390; Josef Gibitsch d 54.270.800, c 33.082.000, e 55.135.800, a 58.182.100, b 43.687.500; Gustav Wanke d 55.694.333, c 44.549.293, b 47.216.037, a 57.943.480; Franz Hirn d 40.150.845, c 42.846.687, b 39.608.451; Ing. Abutt & Komp. d 62.770.000, c 49.440.000, b 57.720.000, a 87.172.000, e 65.350.000; Oswald Stama d 33.118.920, c 37.582.300, b 35.648.000, a 47.212.000, e 45.988.300; Ing. H. Krift & Komp. d 59.368.200, c 52.550.189, b 56.122.600, a 70.744.230, e 59.524.677; Carl Glaser c 82.830.200, b 80.211.300 a 113.143.100; Adolf Seckelbner e 121.571.600; Karl Remyk e 115.870.700; G. Wohla und E. Brandstätter e 89.570.811, d 91.270.641; R. F. Arnold und Georg Köhler e 50.295.040; Ing. Max Haupt d 133.051.000, c 111.084.000, b 87.475.000, a 124.759.000; Schnubert und Fischer d 104.128.850, c 94.185.900, b 68.439.100, a 95.450.400, e 99.793.850.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Allio-gasse—Walfüregasse.

Anbotverhandlung am 11. Juli.

Es offerierten in Kronen: Karl Schubmann 168.638.100; Josef Wellner 168.200.000; Max Löfflein 152.115.000; Friedrich Kottein 163.340.000; Franz Reingruber 133.951.725; Viktor Schmiedel 216.160.000; Gesellschaft für Grinzling und Pfstuna, G. m. b. H., 339.839.700; Ignaz Stoppel, 165.304.000; Adolf Frömel 176.495.000.

Vergabungen.

Auswechslung des restlichen schadhaften Basaltbetonpflasters im städtischen Schweinschlachthaus an das Basaltwerk Nadebeule.

Lieferung von Schlägelschotter und Kiesel für die Instandsetzung der Fahrbahn und des Pferdewerksplatzes 5. Siebenbrunnensfeldgasse an die Sager Basaltwerke A.-G.

Lieferung von vier Motorstraßenwalzen an die „Gefia“ A.-G.

Straßenherstellungen. Holzschotterpflasterung 1. Herzensgasse: Holzschotterarbeiten an „Asdag“, Asphaltierarbeiten an Josef Losos und Erd- und Pflasterarbeiten samt den Fuhrwerksleistungen an Karl Hötzl; Erd- und Pflasterarbeiten 18. Kreuzgasse und Simonigasse an Julius Stanel.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 19. Oblichergasse an die Wiener Baugesellschaft, 6. Liniengasse, 14. Märzstraße und Benedikt Schellingergasse an Josef Foit.

Asphaltierarbeiten für die Wohnhausbauten 20. Vorgartenstraße und 2. Engerthstraße (drittes Bauprogramm) an „Asdag“.

Wandverkleidungs- und Pflasterarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes 21. Gerichtsgasse an Gebrüder Andraea, für den Umbau der Kühlanlage Großmarkthalle an S. Steiner.

Umgestaltung eines Belagheimes im Versorgungsheim Erd- und Baumeisterarbeiten an Hecht & Komp., Klinkerplattenpflasterung an die „Deutsche Keramik“.

Instandsetzung an städtischen Schulgebäuden Baumeisterarbeiten 12. Kobingerstraße 7 an Bruno Witschel, 16. Kirchstättergasse—Neumayrgasse an G. Wohla und E. Brandstätter; Bautischlerarbeiten 21. Werhartgasse an Josef Fucil; Anreicher- und Zimmermalarbeiten 17. Linsfeldergasse—Redtenbacherstraße an Alexander Köhler, Kindermannstraße 1 an Achazy & Hoyer; Anreicherarbeiten 16. Kirchstättergasse—Neumayrgasse an Alois Daniel, 14. Stättermayergasse an Karl Köhler; Zimmermalarbeiten 16. Kirchstättergasse—Neumayrgasse an Daniel & Fischer.

Laufende Bauspenglerarbeiten im 7. Bezirke an Robert Perch.

Baumeisterarbeiten in der Erziehungsanstalt Weingirtel an Heinrich Seig.

Spenglerarbeiten für die Blechdachdeckung 1. Rathaus und für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, 1. Bauabschnitt, an Friedrich Kottein.

Kunststeinlieferungen für die Wohnhausbauten 18. Kreuzgasse—Antonigasse und Kreuzgasse—Paulinengasse an „Austria“ und „Steinag“ für je elf Stiegenhäuser, an „Asra“ und an die Kunststeinwerkstätte für je sechs Stiegenhäuser.

Lieferung von 150 Kohlenherden für den Volkshausbau 20. Vorgartenstraße an S. Schulder.

Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse. Zimmermannsarbeiten an Ruth; Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer; Spenglerarbeiten an Leopold Hubmer; Bautischlerarbeiten an M. Leber.

Eingerüstung von sechs Gebäuden der Wiener Landesanstalten „Am Strimhof“ an Hermann Heiland.

Färbelungsarbeiten im Krankenhaus Lainz an „Grundstein“.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottlgasse an die Wiener Holzwerke.

Malereien für den Wohnhausbau 12. Pängensfeldgasse, 2. Teil, an Alexander Köhler und Anton Krug je zur Hälfte.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Aufbau für Verrieselungskondensatoren auf die Kühlanlage St. Marg an die Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Baubau 10. Bürgerplatz. Bauspenglerarbeiten an Alfred Frömel; Herstellung der Schornsteine an die Spezialbauunternehmung Ulrich, Czajka, Anton; Asphaltierarbeiten an „Asdag“.

Wohnhausbau 15. Allio-gasse—Walfüregasse. Ziegeldeckerarbeiten an Vinzenz Posch; Bautischlerarbeiten an die Wiener Bautischlergesellschaft m. b. H. vorm. J. Fiebiger.

Einrichtung einer Pumpenwarmwasserheizung im Versorgungsheim Lainz, Pavillon X. Ausführung des maschinellen Teiles der Heizanlage an die Zentralheizungsinstallationsgesellschaft m. b. H.; Lieferung der äußeren Niederdruckdampfessel einschließlich aller übrigen Kesselhausrückbauten an L. Guttmann.

Lieferung von 50 Schaltuhren für die öffentlich-elektrische Beleuchtung an Paul Schröder.

Austreicherarbeiten am Nordwestbahnhof an Anton Schafarik.

Zimmermannsarbeiten für das Glashaus 19. Wertheimsteinpark an M. J. Haisbacher.

Baumeister-, sonstige baugewerbliche Arbeiten sowie die Licht- und Wasserinstallationen für den Bau eines Wirtschaft- und Wohngebäudes in der Kinderheilstation Sulzbach an die Vaterländische Baugesellschaft, Filiale Linz.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau Margaretengürtel an Ing. Franz Wriinger & Kons., für den Wohnhausbau 20. Stromstraße, Baublock I, an die Vaterländische Baugesellschaft, A.-G.

Lieferung der Delmengen und Ausführung der Auftragsarbeiten für die Nachbglung der bereits imprägnierten Malakamstraßen, und zwar von 140.000 kg dünneres Del und 100.000 kg dickes Del an „Alchemin“, A.-G., von 50.000 kg Spritzöl, Muster A, an die Wien—Floridsdorfer Mineralöl-fabrik, von 20.000 kg dickes Del an Dr. Schulz.

Lieferung von acht Waggons Tafelglas an Hermann Denes und Ed. Steiner's Söhne zu gleichen Teisen.

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Juli 1924 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 20fache des Augustmonatszinses 1914. (R. Abt. 31, 2277)

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. Juni 1924.

(Fortsetzung.)

Hüttner Friedrich, Alleinhaber der Firma Hugo Schramm, fabrikmäßige Erzeugung von Schank- und Bierdruckeinrichtungen, Kühlanlagen und Eis-tasten, 2. Franzensbrüdenstraße 14. — Jonas Hermine, Erzeugung von Kinderluftballons, 2. Schießstattgasse 35. — Kabley & Hopydu, Kleidermacher-

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISENERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

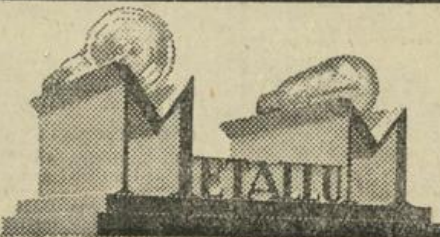
gewerbe, 2. Czerningasse 18. — Kay Feiwisch Wolf, Handel mit desinfizierten Tierhaaren, 2. Leopoldgasse 28. — Kern Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Ddoengasse 2. — Kittlitzka Pauline, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Fruchtstäben, Sodawasser, Flaschenbier, Eiern, Gebäck und Wurstwaren, 2. Verkaufshütte, Prater, Sophienbrücke, Pringenzallee. — Klaf Hensch, Handelsagentur, 2. Herminengasse 8. — Klarfeld Hermann, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 2. Schüttelstraße 77. — Klein Julius, Lederhandlung, Alleinhaber Julius Klein, Lederhandel, 2. Große Mohrengasse 14. — Klepner Ignaz, kommissionsweiser Verkauf von Radioapparaten und deren Bestandteilen, 2. Ladorstraße 77. — Kohn Alexander, Marktfahrer, 2. Untere Augartenstraße 23. — Kolacek Josef, Handel mit Leder und Schuhmacherzubehör, 2. Alliiertenstraße 8. — Koutel Rosa, Situationsverleiher, 2. Körnergasse 7. — Krenn Friederike, Erzeugung von Blusen, Schlafrocken und leichten Hauskleidern, 2. Laffalstraße 36. — Kroll Hermann, Maler- und Anstreicher, 2. Franzensbrückenstraße 28. — Kubitz Franziska, Handel mit präparierten Käfern und Schmetterlingen sowie solchen Sammlungen, 2. Laffalstraße 50. — Jng. L. Kulla & Komp., Baumeistergewerbe, 2. Am Lador 5. — Lanner Beate, Lebensmittelhandel, Flaschenbier- und Flaschenweinessig, Verkauf von Zuderbäckwaren und Kanditen, 2. Große Schiffgasse 5. — Lebermann Ehune, Marktfahrer, 2. Obere Donaustraße 43. — Lint Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Novaragasse 26. — Löbl Wilhelm, Handel mit Kurz-, Wirt-, Galanterie-, Wäsche- und Textilwaren, 2. Rotenterrasse 14. — Löwenberger & Pfeifer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumwollwaren, 2. Obere Donaustraße 91. — Löwy David, Handelsagentur, 2. Praterstraße 16. — Löwy Max, Handel mit Saitlingen, 2. Rembrandtstraße 30. — Loicht Karl, Friseur, 2. Gänsehäufel. — Lonsar Anna, Straßenhandel mit Obst und Blumen, 2. Ausstellungstraße, Ecke. — Mach Katharina, Wäscherolle mit elektrischem Betrieb, 2. Vorgartenstraße 184. — Marko Marie, Handel mit Fragenerwaren, Kracherin, Sodawasser, Fruchtstäbe, Flaschenbier, Kanditen und Zuderbäckwaren, 2. Freudenau, Hütte nach der Praterspitzstraße. — Alois Mayer's Söhne, Fleischhewergewerbe, 2. Schüttelstraße 79. — Mayer Anna, Schweinefleisch und Selchwaren, 2. Vorgartenmarkt. — Mayer Margarete, Handel mit Schweinefleisch und Selchwaren, 2. Markt Im Werd. — Mayer Marie, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Obst, Kracherin, Sodawasser, Flaschenbier und Milch, 2. Fundationsgebiet km 2/6. — Meier Regine, Lebensmittelhandel und Verleiher von Bier und Wein in Flaschen, 2. Josef Ehrlich-Gasse 10. — Merth Anna, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Kracherin, Sodawasser und Lebensmittelverleiher, 2. Am Lador 22, Nordbahnlinie. — Mich Theresie, Handel mit Fruchtstücken, Zuderbäckwaren, Kracherin und Flaschenbierverleiher, 2. Dampfschiffhafen. — Müller Paula, Handelsagentur, 2. Herminengasse 13. — Müller Karl, Handel mit Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 2. Schüttelstraße 16. — Myler Rosa, Handel mit Textil- und Wäschwaren, 2. Ferdinandstraße 17. — Nachmehl Franz, Fleischhewergewerbe, 2. Volkswehrplatz 12. — Nebert Marie, Marktfahrergewerbe, 2. Komödiengasse 1. — Nechpatal Alois, Buch- und Bilanzrevisionen, Anlagen von Buchhaltungen, 2. Ladorstraße 68. — Nechpatal Karl, Buch- und Bilanzrevisionen, Anlagen von Buchhaltungen, 2. Ladorstraße 68. — Neff Karl, Erzeugung von Kinderpuppen, 2. Obermüllnerstraße 17. — Neusser & Komp., Kommanditgesellschaft für Donautransporte und Frachtschiffagenten, Expeditions-gewerbe, 2. Praterstraße 50. — Nigischer Johann, Marktfahrer, 2. Volkertstraße 23. — Nitsch Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Schüttelstraße 89. — Palaoro Johann, Kleinfuhrwerks-gewerbe 2. Großer Bruchhausen 21. — Pajha Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Stuwertstraße 60. — Pichler Marie, Handel mit Gebäck, Kracherin, Zuderbäckwaren, Obst und Flaschenbier, 2. Strandbadstraße 73. — Pichler Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Stuwertstraße 10. — Pider Katharina, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Alliiertenstraße 15. — Adolf Pintas & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Trikotstoffen, 2. Vorgartenstraße 190. — Preis Walter, Fleischhewer, 2. Czerningasse 4. — Pribel Marie, Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 2. Engerth-

straße 200. — A. Profetto, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarengroßhandel, 2. Gredlerstraße 4. — Propper Ehane, Handel mit Korbwaren, 2. Rembrandtstraße 37. — Prut Emma, Lampenschirmherstellung, 2. Czerningasse 4. — Reinmann Adolf, Handel mit technischen Apparaten und Reklamartikeln, 2. Ferdinandstraße 20. — Rose Wilhelm, Alleinhaber der Firma W. Rose, Lederhandel, 2. Kleine Mohrengasse 4. — Rozel Hermine, Blusenherstellung, 2. Alliiertenstraße 14. — Rubel Jali, Handel mit Geflügel, 2. Markt Im Werd. — Sailer Katharina, Fragenergewerbe, 2. Fundationsgebiet, zirka 60 m oberhalb der Reichsbrücke. — Schaller Adolf, Schuhmacher, 2. Flog-gasse 1a. — Scheitner Karoline, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Obermüllnerstraße 6. — Schlesinger Max, Handel mit Textilwaren, 2. Lesinggasse 19. — Schmidt Jda, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Vorgartenstraße 132. — Schönfeld Votiv, Handel mit Wäschwaren, 2. Blumengasse 11. — Brüder Schönwald, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Waren aller Art mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, sowie der im § 33, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikeln und jener der Verkauf an eine besondere Konzession gebunden ist, 2. Gredlerstraße 2. — Schwarz Sidonie, Weißbäckerei, 2. Große Schiffgasse 5. — Segal Olga, Buchdruckerei und Wäscherei, 2. Wolfgang Schwälz-gasse 22. — Seidl Christine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Novaragasse 26. — Senold Franz, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 2. Rotenterrasse 35. — Sittl Julie, Erzeugung von Kinderluftballons, 2. Handels-stai 203. — Sittlhamer Karl, Fütteralmacher, 2. Handelsstai 392. — Spitz Leo Leopold, Gemischtwarengroßhandel, 2. Herminengasse 4. — Stein Artur, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Produktenbörse. — Stein Jakob, Marktfahrer, 2. Praterstraße 68. — Steinfeld Moriz, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Wolfgang Schwälz-Gasse 18. — Stöger Karl, Straßenhandel mit Wurstwaren und Gebäck, 2. Ausstellungstraße, Ecke der Großen Zufahrtsstraße, Stand 4. — Strini Rosa, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Mayergasse 3. — Stumpfner Regine, Handel mit Zuderbäckereien, Kanditen, Gefrorenem und Kracherin, 2. Novaragasse 7. — Swala Heinrich Franz, Lebensmittelhandel und Verleiher von Bier, 2. Ladorstraße 11 b. — Utschler Gustav, Masseur, 2. Dianabad. — Verkauf Bern-hard, Handel mit Textil-, Wäsche- und Konfektionswaren, 2. Rotenterrasse 23. — Vital Anna, Lebensmittelhandel, 2. Strandbad Alte Donau. — Vogler Theresie, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 33, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikeln, 2. Schüttelstraße 13. — Votav Franziska, Straßenhandel mit Kanditen, Wurstwaren und Gebäck, Obst und Kracherin, 2. Aus-stellungstraße, Viadukt Bergnähungspartseite. — Wymagal Anna, Lebens-mittelhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Rembrandtstraße 17. — Wallo Friedrich Leopold, Alleinhaber der prot. Firma Friedrich L. Wallo & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 2. Praterstraße 21. — Wagner Gehel, Handel mit fertigen Kleidern, Textil-, Wäsche- und Schuhwaren, 2. Rembrandtstraße 16. — Brüder Weinberger, offene Handelsgesellschaft, Senferzeugung, 2. Untere Augartenstraße 18. — Weiner Anna, Kleider-machersgewerbe, 2. Krummbaumgasse 1. — Weingast & Buchhalter, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarengroßhandel, 2. Czerningasse 18. — Werthammer Hensch, Bürstenbinder, 2. Im Werd 11. — Wolloch Rute, Handel mit Textilwaren, 2. Große Sperlgasse 36.

6. Juni 1924.

Abrahamer Julius, Alleinhaber der Firma Wiener Kleiderhaus „zum Matrosen“ Leo Abrahamer, Kleidermacher, 1. Franz Josefs-Kai 7/9. — Aden-sam Franz, Steingraber, 12. Winerbergstraße 2 b. — Auer Leopoldine, Pfadlergewerbe, 6. Bürgerhospitalgasse 15. — Awin Ignaz, kommissionsweiser Handel mit neuen Kleidern, Schuhen und Wäschwaren, 1. Fleischmarkt 18. (Das Weitere folgt.)

Die alte
Friedensmarke



wieder zu haben.

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

1302

Bis auf weiteres Pretiosen nur von Dienstag bis Freitag; **Jeden Di Silber-** u. **Chinasilber**; **Jeden Mi Brillanten u. Perleenschmuck** im Franz Saal.

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Röhler- und Kolowrat-Saal; **Jeden Di Schöne Wäsche, Kleider, Perserteppiche, Nähmaschinen, Fahrräder.** **Mi den 23. VII. Photoapparate, Operncläser, Trichter, Mikroskope, Reilzeuge, Schreibmaschinen** im Ludwigstorf-Saal.

Do den 24. VII. Schönes Mobiliar,

Perserteppiche, Luster, Klaviere, Pianino, Gemälde, Arbeiten des Kunstgewerbes im Franz Josef-Saal.

Jeden Di u. Fr im Hoch-Saal: Kunstgewerbe, Gemälde, Reproduktionen, Antiquitäten, Teppiche. **Jeden Di im Glashof: Möbel, Luster, Beleuchtungskörper, Bilder, Hausgeräte.**

Fr den 25. VII. Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Fahrräder, Reit- und Sattelzeuge, Pelze im Ludwigstorf Saal.

Mo den 21. VII. **Bücher ausser Katalog** im Dechau-Saal.

Täglich Schaustellung von 1 Uhr an, auch im Franz-Saale.

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr.

Näheres in den „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Eisenkonstruktionen jeder Art.
Spezialität: **Kittlose Glasdächer, Eternittüren.** 1301

August Filzamer

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telefon Nr. 50-1-55

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piratengasse 28

Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen 988

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 80. 1045

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUF: 30-5-58, 31-2-30.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und

Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1053

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. —: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1056

Fernsprecher 3880. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17 1183

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

J. & M. Scheibl

Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleingasse Nr. 43-7-79.

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße. 984

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrleitungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Gatter-, Kreis-, Band-, Metall- und Zug-

Sägeblätter

Messer und Federn für technische Zwecke, Spiralschneider, Werkzeuge etc. etc. 1246

STAHLWARENFABRIK WENDER & CO.

Zentralbüro: Wien, VI., Gumpendorfer Str. 5 a. — Tel. 80-87.

Asphaltierungen u. Isolierungen, Dachdeckungen

mit Teerpappe, teerfreier Dauerdachpappe „Haumanit“ wie nach Holzzement- u. Preßkiesystem übernimmt alle einschlägigen Produkte in erstklassiger Güte erzeugt u. liefert die Kontrahentin der Gemeinde Wien

C. Haumann's Witwe & Söhne Ges. m. b. H., Wien. 1298

Gegründet 1858.

Bureau: IX., Währinger Gürtel 120 Fernruf 11-5-84

Fabrik: XXI., Leopoldauer Strasse 171 Fernruf 98-4-33

Johann Jung

Bauwarengroßhandlung und Duritschiefer-Zentralverkaufskontor

Wien, XVIII., Edelhofgasse 33.

Waggonweise franko jeder Station, fuhrweise franko Baustelle aus meinen Lagern, Wien, XVIII., XXI., X., echten Perlmooßer Portlandzement, Romanzement, Weißstückkalk, Gips, Gipsdielen, Stukaturrohrgewebe, Mauerziegel, Strangfalzziegel, Duritschiefer, Fassadenfarben und Steinzeugwaren, sowie sämtliche andere Baumaterialien zu Originalpreisen der betreffenden erstklassigen inländischen Fabriken. 1095 b

Frühere Firma: Kletzander, Jung & Komp.

Karl Jung, Wien, XXI., Erzherzog Karl-Straße 21.

Dachpappe-, Asphalt- und Teerproduktenfabrik. — Gipsdielen und Zementwarenerzeugung.

Zentralkanzlei: XVIII., Edelhofgasse 33. — Telefon 93-1-31.

Fachmännische Ausführung von Dachpappeneindeckung auf Δ Leisten, zwei und mehrlagigen Klebepappdächern, Holzzement-(Plateau)dächern, Preßkiesdächern.

Erzeugung von Dachpappe aus Lumpenhäutern, Dachlack und allen Teerprodukten, teerfreie Rubber-Rooing, anstrich- und reparaturfrei.

Lager von Portland, Roman, Kalk, Gips, Schiefer, Ziegel und allen Baumaterialien.

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fussbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1187

Schneiden Sie mit
flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie **feilenweiche** Schnitt-
messerscharfe und flächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für reine,
flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin,
Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
Wichtig für Installations- und Montage-
arbeiten!

Alle Apparate u. Armaturen
für die **autogene Metallbearbeitung**

1072

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff,
Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für
Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler
(System „Sirius“), Schweißbrenner,
Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzier-
ventile, Schweißdraht, Schweißpulver,
Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren
nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschen-
ventile, Präparation von Stahlflaschen
für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen
für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauer-
stoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
Telephon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



Dabeg
MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97

„TEERAG“

WIEN, III., MARKERGASSE 25

FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 17-34.

1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.



H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien 8., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

**Werkzeugmaschinen und
Werkstatteneinrichtungen**

1152



Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neureichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08
Zentralbüro: Wien, I. Schottenring 14. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren, Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Anbote und Projekte kostenlos.

1249

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit ein-
facher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

„Brunsviga“

die altbewährte deutsche
Rechenmaschine

„Mercedes-Euklid“

die einzige selbsttätig ar-
beitende Rechenmaschine

„Dalton“

die amerikanische selbstschreibende
Addiermaschine mit nur 10 Tasten

GENERALVERTRIEB 1231

L. & G. HALPHEN

Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

Gipswerke Erlaufboden G.m. b.H.

Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.

Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität. 1282

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth b. Krems, Tel. Furth Nr. 23.

Erzeugt: Fussboden- u. Trottoirplatten, glasierte
Wandfliesen, Steinzeugrohre u. Kaminaufsätze.

Ausführung von kompletten Fussbodenbelägen,
Wandverkleidungen und Kanalisationsanlagen. 1241



Farben 1049
Tuschen
Tinten
Schreibbänder
Kohlenpapier
Stempelkissen

Die Qualitätsmarke!

Alleiniger
Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

„BAHN-INDUSTRIE“

Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Mulden-
kipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile 1101



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung Generalvertretung der
Veltzcher Bauplatte Portland-, Roman-, Pazzement, Mauer- und
Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrundeisen, Bauholz

Zentralbüro: Wien I., Babenbergerstr. 5 Tel. 2530, 6244, 7287, 8045,
8573, int. 1482. Detaillager: IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz
Josefsbahn. Transitlager: XXI., Scheydg. (Strebbersdorf) Tel. 98436
1296

| | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Stab- und Fassoneisen | Vollbahnschienen, neu u. gebraucht |
| Träger und U-Eisen | Kleinmaterial für Gleisbau |
| Betonrundeisen | Muldenkipprwagen |
| Bandelsen | Platzenwagen |
| Fein- und Grobbleche, schwarz | Kastenwagen etc. etc. |
| Feldbahnschienen, neu od. gebraucht | Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge |

Lieferrn prompt ab Lager 1181

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse 9. — Tel. 22-51, 83-94.

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuohlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg